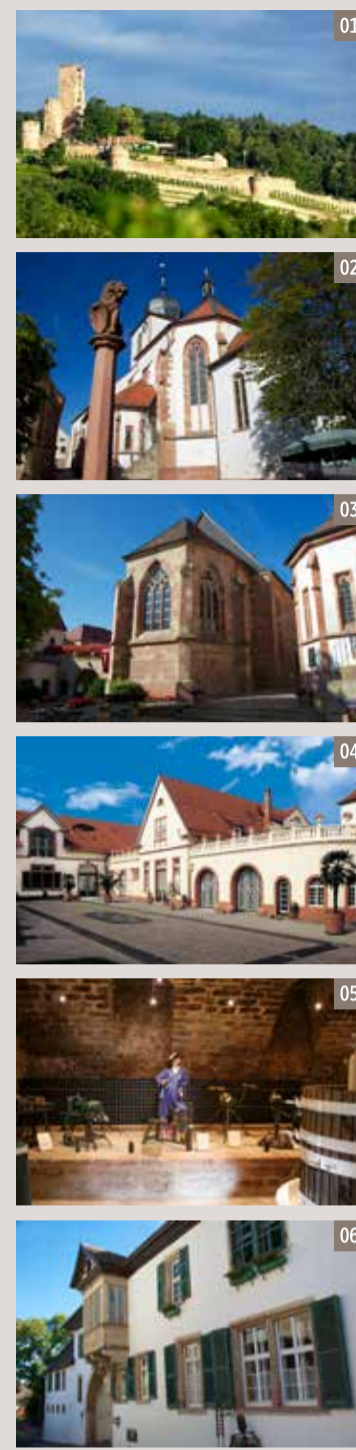


**STADTRUNDGANG WACHENHEIM**



**01 Wachtenburg 11./12. Jh.:** Die Burg besteht aus einer oberen Kernanlage und der jüngeren Unterbau. Der rechteckige Burgfried diente als Wohn- und Verteidigungsbau. Die obere Burg wurde von einer Ringmauer mit fünf Türmen umgeben. Besonders sehenswert ist der östlichste dieser Türme. Die Burgschänke ist ein beliebtes Ausflugsziel auch für Wanderer des Pfälzer Weinsteigs. Führungen bietet die Tourist-Information Wachenheim an.

**02 Simultankirche St. Georg:** Ecke Weinstraße/Burgstraße. Bedingt durch die Reformation Teilung der Kirche im Jahre 1707. Das westliche Langschiff erhielten die Reformierten (heutige Protestantische Kirche). Der östliche Teil (Katholische Kirche) wird seit dem Neubau der Edith-Stein-Kirche in der Friedelsheimer Straße nur noch selten für kirchliche Zwecke genutzt (u.a. Trauungen und Kindtaufen).

**03 Ludwigskapelle:** Am Marktplatz. Die Kapelle wurde 1443 als spätgotisches Bauwerk errichtet und dem heiligen Ludwig, König von Frankreich, geweiht. Sie wird für kirchliche Zwecke nicht mehr genutzt, dient aber zu kulturellen Veranstaltungen und als standesamtliches Trauzimmer.

**04 Sussmannscher Hof / Sektellerei Schloss Wachenheim:** Kommerzienrat-Wagner-Straße. Besitzer der Ritter von Steinhausen, im 15. Jh. Burgmänner in Wachenheim. Ab 1725 Domizil des Hofgerichtsrats J. G. von Süßmann. 1882 erwarb der Weinhändler Friedrich Böhm das Anwesen und gründete 1888 die „Deutsche Schaumwein-Fabrik A. G.“ Seit 1996 ist die heutige Sektellerei im Besitz des größten Sektherstellers der Welt.

**05 Kellereimuseum im Sektschloss Wachenheim:** Im Museum des Sekt-Schlusses wird die alte Tradition der Sektherstellung erklärt. Alte Geräte und Zubehör spiegeln die verschiedenen Epochen wider. Besichtigungen des Kellereimuseums sind im Rahmen der Kellerführung mit Sektprobe für Individualgäste ohne Voranmeldung möglich. Für Gruppen nach Absprache unter Tel. 06322-9427380.

**06 Zehnthof:** Mittelgasse. Erbaut wurde der Hof wahrscheinlich von den Ritters v. Dürkheim, die ihn bis 1596 innehalten. Danach kaufte ihn Kurfürst Friedrich IV. und gab ihn 1607 als Lehen an den Oberschultheiß Thomas Blaser von Geiersberg. Nach der Zerstörung von 1689 Wiederaufbau mit barocken Veränderungen. Ab 1798 kam der Hof in bürgerlichen Besitz.

**07 Ehemaliges Wohnhaus des Stadtschreibers Bernhard Bürklin:** Ecke Weinstraße/Dalberggasse. Im Jahr 1607 wurde dieser Winzerhof für den Stadtschreiber und späteren Unterschultheiß Bernhard Bürklin erbaut. Sein Familienwappen und das seiner Ehefrau sind am Renaissance-Erker der Straßenfront eingefügt. Zerstörung durch die Stadtbrände des 17. Jahrhunderts; Neuaufbau im 18. Jahrhundert.

**08 Dalberger Hof:** Dalberggasse. Der unmittelbar an der Stadtmauer liegende, dreiseitig umbaute Hof war ein Adelsgut der Reichsritter von Dalberg, einem der vornehmsten und am weitesten verbreiteten Rittergeschlechter. Der 1689 niedergebrannte Hof wurde Anfang des 18. Jahrhunderts wieder aufgebaut. 1804 ging er in bürgerlichen Besitz über.

**09 Diebsturm/Stadtmauer:** Nordwestteil der Stadtmauer. Das massive Bauwerk diente als Gefängnis für Verbrecher bis zu deren Verurteilung. Der Diebsturm wurde mit der Stadtmauer nach 1241 errichtet. Ein Stadtmauerungserstreck sich über eine Länge von 1,3 Kilometer. Hierzu bietet die Tourist-Information Führungen an.

**10 Kolbscher Hof – Weingut Dr. Bürklin-Wolf:** an der Weinstraße. Ehemaliger Adelshof des Geschlechts der Kolbe von Wartenberg, die als Burgmänner vermutlich 1346 ihr erstes Burglehen erhielten. Nach Besitzerwechseln wurde der Hof 1820 an Weingutbesitzer J.L. Wolf verkauft. Endes des 19. Jahrhunderts entstand das heutige Weingut, bekannt für seine Spitzenreislänge und seinen biodynamischen Weinbau.

**11 Lutherische Kirche:** Langgasse. Nach Einrichtung einer lutherischen Pfarrei im Jahr 1745 wurde die Kirche als barocker Saalbau errichtet. Das 1945 zerstörte Anwesen wurde wieder aufgebaut und wird heute für öffentliche und private Veranstaltungen genutzt.

**12 Alte Münze:** Langgasse. Der geräumige Hof der alten Münze und späteren Burgothel ist umstanden vom alten Torhaus, dem barocken Wohnhaus und verschiedenen Wirtschaftsgebäuden. Von 1436 bis 1471 betrieb das Haus Pfalz-Zweibrücken hier eine Münze, die Gold- und Silbermünzen prägte. Nach vielen Besitzerwechseln veräußerten 1805 franz. Behörden den Hof. Heute befindet sich dort ein Restaurant.



**01 Mennonitenhof und -kirche**  
**02 Der Burgturm** aus dem 15. Jh.  
**03 Backhaus**  
**04 Historische Schmiede**  
**05 Protestantische Kirche**  
**06 Bürgerbrunnen** von G. Rumpf  
**07 Katholische Kirche**

**Jüdischer Friedhof:** Römerweg. Er zählt zu den ältesten jüdischen Friedhöfen in der Pfalz, bereits 1522 urkundlich als „Judengruben“ genannt. Der Kirchhof diente auch den umliegenden jüdischen Gemeinden zur Begräbnisstätte. Am Eingang steht ein über 200-jähriger Maulbeerbaum. Besichtigung nach Rücksprache mit der Tourist-Information möglich.

**villa rustica:** nordöstlich von Wachenheim. Es handelt sich um die Ausgrabung eines römischen Hofgutes mit verschiedenen Gebäudeteilen aus dem 1. bis 5. Jh. Die Ausgrabung ist für Besucher auf Schloss, durch Schau- und Schrifttafeln ausführlich erläutert und jederzeit zu besichtigen. Führungen bietet die Tourist-Information Wachenheim an. Direkte Zufahrt über die B 271. Parkplätze (auch Busparkplätze) sind vorhanden.

**Waagenmuseum:** Private Sammlung von über 500 Waagen und 1000 Gewichten von der Antike bis zur Gegenwart. Mit der Geschichte des Wiegens verbindet sich immer auch ein Blick auf die jeweilige Epoche. Das Waagenmuseum befindet sich in der Waldstr. 34 und ist in der Regel sonntags für die Öffentlichkeit zugänglich. Für Gruppen auch Termine unter Tel. 06322-63675.

**LEHRPFADE UND RUNDWANDERWEG FRIEDELSDHEIM:**  
**08 » Johann-Casimir-Rundweg:** Auf der Wegstrecke sind Reste des ehemaligen Schlosses, erhaltene Teile des Burgturms, die historische Schmiede, die ehemalige Synagoge, der historische Kirchenwinger, die beiden Kirchen sowie der Mennonitenhof, das wieder errichtete Waschhaus und das Backhaus u.v.m. zu besichtigen  
**09 » Rebsortenlehrpfad:** In zwei Rebzellen werden 17 Rotwein- und 21 Weißweinsorten, bebildert und mit informativen Texten zu ausgewählten einheimischen und exotischen Rebsorten. Tel. 06322-958032, www.wachenheim.de  
**10 » Baumlehrpfad:** Auf einer Wiese, mitten in den Weinbergen zwischen Friedelsheim und Gönheim, sind über 50 heimische Obst-, Laub- und Nadelbäume beschrieben. Tel. 06322-958032, www.wachenheim.de

**LEHRPFADE UND RUNDWANDERWEG WACHENHEIM:**  
**» Römer-Rundwanderweg** Wachenheim-Bad Dürkheim-Ungstein (20 km): Einstiegsmöglichkeit in Wachenheim an der villa rustica (Parkplatz B271). Falblatt „2000 Jahre Kultur – der Römer-Rundwanderweg“ mit Informationen zum Weg und den Römertypen ist bei der Tourist-Information erhältlich.  
**» Weinwander-Rundwegnetz** mit sechs Rundwanderwegen: Insgesamt 44 Kilometer (Ziffern 10-15 auf weißem Grund) führen durch die bekannten Weinlagen wie Gerümpel, Goldbächel, Königswinger und zu historischen Sehenswürdigkeiten. Prospekt bei der Tourist-Information erhältlich.  
**» Nordic-Walking-Strecken:** 3 zertifizierte Rundstrecken mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden (4,1 km, 6,1 km, 12,2 km) Einstieg: Parkplatz am Schwimmbad. Kartenmaterial in der Tourist-Information erhältlich.  
**» Weinlehrzelle** (ca. 200 m): Dokumentation der hiesigen Rebsorten in der Größle Schenkbohrl (zwischen Wachenheim und Bad Dürkheim, westlich der Deutschen Weinstraße).

**WALDGASTSTÄTTEN UND BURGCHÄNKE**  
**» Naturfreundehaus „Oppauer Haus“** mit Übernachtungsmöglichkeit. Tel. 06322-1228, www.opbauerhaus.de  
**» Waldgaststätte „Forsthaus Rotsteig“** (am Kurpfalzpark), Tel. 06325-959020, www.kurpfalzpark.de  
**» Forsthaus „Silbertal“**, Tel. 06325-8492, www.pension-silbertal.de  
**» Burgschänke Wachtenburg**, Tel. 06322-64656, www.wachenheim.de  
**» Waldgaststätte „Zum Schützenhaus“** im Poppental, Tel. 06322-65498  
**» Gaststätte „Im Grünen“**, Mundharther Hof mit Übernachtungsmöglichkeit, Tel. 06322-2609, www.mundharther-hof.de

**» Info:** Öffnungszeiten der Waldgaststätten und Burgschänke unter www.wachenheim.de abrufbar.

**» Rundwanderwege im Pfälzerwald:** Sechs markierte Rundwanderwege (Ziffern 1-6) mit unterschiedlichen Längen von 2 bis 8 km. Karte in der Tourist-Information erhältlich.  
**» Waldlehrpfad im Poppental** (Nähe Schützenhaus): Länge 2 km Beschilderung gibt Aufschluss über die verschiedenen Baumarten.  
**» Der Bachwiesenpfad** beschreibt den renaturierten Bachverlauf des Poppentales unter ökologischen Aspekten: „Natur mit allen Sinnen erleben“  
**» Barfußpfad:** Sich auf dem Barfußpfad ohne Strümpfe und Schuhe auf Entdeckungstour im vorderen Poppental wagen; im Wasser des Schwabenbachs oder auf Rindenmulch, Split, Buntsandstein, Sägemehl, Kieselstein und Waldboden.

**Tourist-Information**  
 Weinstr. 15, 67157 Wachenheim  
 Tel. 06322-958032, Fax 958011,  
 www.wachenheim.de  
 touristinfo@wachenheim.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch am I-Point, Friedelsheimer Straße (Parkplatz Schwimmbad)

**FRIEDELSDHEIM**

**LEHRPFADE UND RUNDWANDERWEG FRIEDELSDHEIM:**  
**08 » Johann-Casimir-Rundweg:** Auf der Wegstrecke sind Reste des ehemaligen Schlosses, erhaltene Teile des Burgturms, die historische Schmiede, die ehemalige Synagoge, der historische Kirchenwinger, die beiden Kirchen sowie der Mennonitenhof, das wieder errichtete Waschhaus und das Backhaus u.v.m. zu besichtigen  
**09 » Rebsortenlehrpfad:** In zwei Rebzellen werden 17 Rotwein- und 21 Weißweinsorten, bebildert und mit informativen Texten zu ausgewählten einheimischen und exotischen Rebsorten. Tel. 06322-958032, www.wachenheim.de  
**10 » Baumlehrpfad:** Auf einer Wiese, mitten in den Weinbergen zwischen Friedelsheim und Gönheim, sind über 50 heimische Obst-, Laub- und Nadelbäume beschrieben. Tel. 06322-958032, www.wachenheim.de

**WACHENHEIM**

**LEHRPFADE UND RUNDWANDERWEG WACHENHEIM:**  
**» Römer-Rundwanderweg** Wachenheim-Bad Dürkheim-Ungstein (20 km): Einstiegsmöglichkeit in Wachenheim an der villa rustica (Parkplatz B271). Falblatt „2000 Jahre Kultur – der Römer-Rundwanderweg“ mit Informationen zum Weg und den Römertypen ist bei der Tourist-Information erhältlich.  
**» Weinwander-Rundwegnetz** mit sechs Rundwanderwegen: Insgesamt 44 Kilometer (Ziffern 10-15 auf weißem Grund) führen durch die bekannten Weinlagen wie Gerümpel, Goldbächel, Königswinger und zu historischen Sehenswürdigkeiten. Prospekt bei der Tourist-Information erhältlich.  
**» Nordic-Walking-Strecken:** 3 zertifizierte Rundstrecken mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden (4,1 km, 6,1 km, 12,2 km) Einstieg: Parkplatz am Schwimmbad. Kartenmaterial in der Tourist-Information erhältlich.  
**» Weinlehrzelle** (ca. 200 m): Dokumentation der hiesigen Rebsorten in der Größle Schenkbohrl (zwischen Wachenheim und Bad Dürkheim, westlich der Deutschen Weinstraße).

**WALDGASTSTÄTTEN UND BURGCHÄNKE**  
**» Naturfreundehaus „Oppauer Haus“** mit Übernachtungsmöglichkeit. Tel. 06322-1228, www.opbauerhaus.de  
**» Waldgaststätte „Forsthaus Rotsteig“** (am Kurpfalzpark), Tel. 06325-959020, www.kurpfalzpark.de  
**» Forsthaus „Silbertal“**, Tel. 06325-8492, www.pension-silbertal.de  
**» Burgschänke Wachtenburg**, Tel. 06322-64656, www.wachenheim.de  
**» Waldgaststätte „Zum Schützenhaus“** im Poppental, Tel. 06322-65498  
**» Gaststätte „Im Grünen“**, Mundharther Hof mit Übernachtungsmöglichkeit, Tel. 06322-2609, www.mundharther-hof.de

**» Info:** Öffnungszeiten der Waldgaststätten und Burgschänke unter www.wachenheim.de abrufbar.

**» Rundwanderwege im Pfälzerwald:** Sechs markierte Rundwanderwege (Ziffern 1-6) mit unterschiedlichen Längen von 2 bis 8 km. Karte in der Tourist-Information erhältlich.  
**» Waldlehrpfad im Poppental** (Nähe Schützenhaus): Länge 2 km Beschilderung gibt Aufschluss über die verschiedenen Baumarten.  
**» Der Bachwiesenpfad** beschreibt den renaturierten Bachverlauf des Poppentales unter ökologischen Aspekten: „Natur mit allen Sinnen erleben“  
**» Barfußpfad:** Sich auf dem Barfußpfad ohne Strümpfe und Schuhe auf Entdeckungstour im vorderen Poppental wagen; im Wasser des Schwabenbachs oder auf Rindenmulch, Split, Buntsandstein, Sägemehl, Kieselstein und Waldboden.

**Tourist-Information**  
 Weinstr. 15, 67157 Wachenheim  
 Tel. 06322-958032, Fax 958011,  
 www.wachenheim.de  
 touristinfo@wachenheim.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch am I-Point, Friedelsheimer Straße (Parkplatz Schwimmbad)

**ELLERSTADT**

**LEHRPFADE UND RUNDWANDERWEG ELLERSTADT:**  
**01 Ellerstadter Weiher:** Der Ellerstadter Weiher mit reichhaltigem Fischbestand liegt in der Kerzone des Landschaftsschutzgebietes „Heidewald“. Aus der ehemaligen Sandgrube sind Lebensräume für Insekten, Amphibien und Vögel entstanden. Um den Weiher führt ein Rundweg. Fischerei am Weiher mit Erlaubnischein möglich.  
**02 Protestantische Kirche:** 1894 Bau der Prot. Kirche im neoromanischen Stil vollendet. Der Kirchturm aus dem 12./13. Jh. erinnert an die frühere, im gotischen Stil erbaute Kirche. Der Innenraum zeichnet sich aus durch eine große Empore, farbige Fenster und ornamentale Wandmalereien.



**Freilichtmuseum Gönheim** Sieben steinerne Sarkophage um 400 n.Chr., die bei Ausgrabungen römischer Gräbelfelder in der Gemarkung Gönheim im Jahre 2001 entdeckt wurden, spiegeln die römische Kultur in der Pfalz wider. Tel. 06322-1382, www.goenheim.de

**02 St. Martinskirche,** erbaut 1756

**03 Affensteiner Hof,** Ältestes Haus 1661

**DEUTSCHE WEINSTRASSE**  
 MITTELHAARDT

**FALTPLAN WACHENHEIM**

**WACHENHEIM FRIEDELSDHEIM GÖNNHEIM ELLERSTADT**

Zum Wohl. Die Pfalz.

**Wachenheim** wein- & ferieregion  
 an der Deutschen Weinstraße

**Freilichtmuseum Gönheim**  
 wein- & ferieregion  
 an der Deutschen Weinstraße

**Tourist-Information Wachenheim**  
 Weinstr. 15  
 67157 Wachenheim  
 Telefon 06322-9580-32  
 Telefax 06322-9580-11  
 touristinfo@wachenheim.de  
 www.wachenheim.de

**WACHENHEIM**

**Wachenheim** wein- & ferieregion  
 an der Deutschen Weinstraße

**Tourist-Information Wachenheim**  
 Weinstr. 15  
 67157 Wachenheim  
 Telefon 06322-9580-32  
 Telefax 06322-9580-11  
 touristinfo@wachenheim.de  
 www.wachenheim.de



**18 Campingplatz Wachenheim:** (März-Nov.) Westlich der Stadt Wachenheim, am Rande des Pfälzerwaldes, liegt der Campingplatz Wachenheim mit 35 Touristparkplätzen und 60 Dauerstellplätzen, mit zwei sanitären Anlagen inkl. Behinderten-WC, Aufenthaltsraum mit Fernseher (Campertreff) und einer kleinen Küche mit Kochstelle. Angrenzend an den Platz sind Boulebahnen und Tennisplätze. Für die kleinen Camper steht ein Spielplatz zur Verfügung.

**19 Wild- und Freizeitpark KURPFALZPARK:** zwischen Wachenheim und Lambrecht (K16). Umfangreicher Wildbestand, u.a. auch ein Wolfsgehege und Fahrgeschäfte – vom Kurpfalz-Coaster, Freiluftkreuzer, Bumperboats bis hin zum Kurpfalztzpress. An verschiedenen Imbiss-Stationen sowie im angrenzenden Forsthaus Rotsteig ist für Verköstigung gesorgt. (Linienbus ab Neustadt/Hbf.) Öffnungszeiten und Info: Tel. 06325-959010.



**01 Ellerstadter Weiher:** Der Ellerstadter Weiher mit reichhaltigem Fischbestand liegt in der Kerzone des Landschaftsschutzgebietes „Heidewald“. Aus der ehemaligen Sandgrube sind Lebensräume für Insekten, Amphibien und Vögel entstanden. Um den Weiher führt ein Rundweg. Fischerei am Weiher mit Erlaubnischein möglich.



**Mit historischem Stadtrundgang**